

Marktüberblick am 24.09.2020

Stand: 8:44 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.642,97	+0,39 %	-4,57 %	Rendite 10J D *	-0,50 %	-0 Bp	Dax-Future *	12.631,00
MDax *	26.775,95	+0,66 %	-5,43 %	Rendite 10J USA *	0,68 %	+1 Bp	S&P 500-Future	3353,60
SDax *	12.095,03	+0,33 %	-3,33 %	Rendite 10J UK *	0,18 %	+1 Bp	Nasdaq 100-Future	10787,50
TecDax*	3.040,91	+0,44 %	+0,86 %	Rendite 10J CH *	-0,49 %	-1 Bp	Bund-Future	174,41
EuroStoxx 50 *	3.180,11	+0,51 %	-15,09 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	-1 Bp	VDax *	28,72
Stoxx Europe 50 *	2.917,39	+0,59 %	-14,27 %	Umlaufrendite *	-0,52 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1853,80
EuroStoxx *	351,59	+0,44 %	-12,96 %	RexP *	498,84	-0,01 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	40,80
Dow Jones Ind. *	26.763,13	-1,92 %	-6,22 %	3-M-Euribor *	-0,50 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,1656
S&P 500 *	3.236,92	-2,37 %	+0,19 %	12-M-Euribor *	-0,43 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,9174
Nasdaq Composite *	10.632,99	-3,02 %	+18,51 %	Swap 2J *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0764
Topix	1.626,44	-1,08 %	-4,48 %	Swap 5J *	-0,43 %	+0 Bp	Euro/Yen	122,75
MSCI Far East (ex Japan) *	556,77	+0,04 %	+0,74 %	Swap 10J *	-0,23 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,42
MSCI-World *	1.749,33	-1,52 %	-2,80 %	Swap 30J *	0,01 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

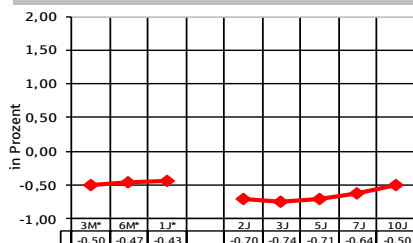
Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily Gold (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 24. Sep (Reuters) - Nach schwachen Vorgaben aus den USA wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag tiefer starten. Am Mittwoch hatte er als Reaktion auf den Kursrutsch vom Wochenbeginn 0,4 Prozent auf 12.642,97 Punkte zugelegt. Nach den durchwachsenen europäischen Einkaufsmanager-Indizes richten Börsianer ihre Aufmerksamkeit auf den Ifo-Index, der die Stimmung in den deutschen Chef-Etagen widerspiegelt. Sie erwarten für September einen Anstieg auf 93,8 Punkte von 92,6 Zählern. Daneben bleiben die steigenden Corona-Infektionszahlen Thema. Investoren versuchen abzuschätzen, in welchem Umfang Staaten ihre Pandemie-Beschränkungen wieder verschärfen und ob es wieder zu landesweiten Lockdowns wie im Frühjahr kommen wird.

Eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums hat die Wall Street am Mittwoch deutlich ins Minus gedrückt. Auch das parteipolitische Gezänk um ein neues Konjunkturpaket und die nahende Präsidentenwahl hielt Anleger von Käufen ab. Der Standardwerteindex Dow Jones schloss 1,9 Prozent tiefer auf 26.763 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab drei Prozent auf 10.633 Zähler nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 2,4 Prozent auf 3.237 Stellen ein. Das Stimmungsbarometer für die US-Einkaufsmanager fiel im September leicht auf 54,4 Punkte. Der Index für den wichtigen Dienstleistungssektor, der mehr als zwei Drittel der weltgrößten Volkswirtschaft ausmacht, verlor überraschend deutlich auf 54,6 Zähler von 55 Punkten. Sorgen bereiteten Börsianern auch die weiter steigenden Corona-Infektionszahlen. Dies trieb Anleger in den "sicheren Hafen" Dollar. Gold setzte diese Entwicklung dagegen zu, weil das Edelmetall für Investoren außerhalb der USA unattraktiver wird. Es verbilligte sich um gut zwei Prozent auf 1.860 Dollar je Feinunze (31,1 Gramm). Bei den Aktienwerten sorgte Nike mit einem Kurssprung von fast neun Prozent für Furore. Der weltgrößte Sportartikel-Hersteller hatte dank eines Booms im Online-Geschäft überraschend starke Quartalsergebnisse vorgelegt. Bei Tesla drückte die Enttäuschung über die Ankündigungen des Elektroauto-Pioniers auf dem "Batterietag" erneut auf die Kurse.

Die Furcht vor einer schwächeren Erholung der Wirtschaft von den Folgen der Corona-Pandemie hat die Anleger in Asien verschreckt. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index ging in Tokio 1,1 Prozent niedriger bei 23.087,82 Punkten aus dem Handel. Auch in China, Hongkong oder Südkorea gaben die Kurse kräftig nach.

Wirtschaftsdaten heute

DE: ifo Geschäftsklima (Sep)
FR: Geschäftsklima verarb. Gew. (Sep)
USA: Wöchentliche Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe, Neubauverkäufe (Aug)

Unternehmensdaten heute

Hella (Q1), Gigaset (Q2), Sartorius (Kapitalmarkttag), Schuler (HV), Stada, Rocket Internet (a.o. HV),

weitere wichtige Termine heute

EZB: Wirtschaftsbericht Nr. 6/2020

Bank of Japan: Protokolle vom 14./15. Juli 2020

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.